

Kreis Viersen
Herr Gey
Amt für Umweltschutz
Rathausmarkt 3
41717 Viersen

23.04.2024

Abgrabungserweiterung am Standort Lüttelforst

Sanders Tiefbau GmbH & Co. KG aus Schwalmtal

hier: aktualisierte Antragsunterlagen (digital und analog) Stand April 2024

Sehr geehrter Herr Gey,

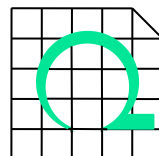
der Erweiterungsantrag wurde erstmalig im Dezember 2020 beim Kreis Viersen eingereicht. Aus verfahrensrechtlichen Gründen ruhte das Verfahren bisher. Da seit der ersten Abgabe der Antragsunterlagen einige Jahre vergangen sind, haben wir eine zahlreiche Ergänzungen bzw. Aktualisierung in den Registern 1 bis 5 durchgeführt. Die restlichen Register 6 bis 8 (Anhang) wurden nicht verändert.

Die durchgeführten Ergänzungen und Aktualisierungen haben wir in einer kursorischen Zusammenstellung zusammengefasst, welche diesem Schreiben als Anhang beiliegt.

In der Vergangenheit hatten Sie darum gebeten, dass wir Ihnen zunächst ein ausgedrucktes Exemplar der Antragsunterlagen und eine digitale Fassung zukommen lassen. Die ausgedruckten Antragsunterlagen senden wir Ihnen über den Postweg zu. Die digitalen Antragsunterlagen erhalten Sie wie per Downloadlink.

Teilen Sie uns gerne jederzeit mit, falls weitere ausgedruckte Exemplare benötigt werden.

Vorab vielen Dank für Ihre Bemühungen.



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

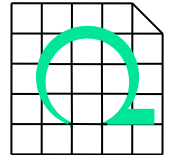
Mit freundlichen Grüßen

Markus Kuck

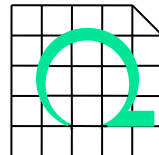
Markus Kuck
Planungsbüro Rebstock

Anlage:

– Cursorische Zusammenstellung



Thema	Beschreibung der Modifikationen
Überarbeitung der Antragsunterlagen	Die Grundlagenanalyse, Konfliktanalyse und Eingriffsbewertung, die Betriebsplanung, der Berichtsteil Schutz von Boden und Wasser sowie der Landschaftspflegerische Begleitplan wurden im Januar 2024 und im April 2024 hinsichtlich der nachfolgenden Angaben überarbeitet bzw. auf Aktualität überprüft. Die Überarbeitungen betreffen die Berichte und Pläne. In den Berichten wurden textliche Änderungen kursiv geschrieben. In der Kopfzeile einer geänderten Seite wurde z. B. die Bezeichnung "Stand Januar 2024" ergänzt, um Änderungen für den Kreis Viersen nachvollziehbar zu machen.
Ergänzung im Januar 2024	
Geländehöhen	Die Beschreibung der Geländehöhen wurde präzisiert, da im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung (Starkregen) genauere Angaben erforderlich sind.
Schutzgebiete/Schutzansprüche	Die Themenblöcke "Schutzgebiete und Schutzansprüche" wurden auf Aktualität überprüft. Es betrifft die Berichtsteile "Angaben zur Vorprüfung gem. UVPG" und "Grundlagenermittlung, Konfliktanalyse und Eingriffsbewertung". Der neue Landschaftsplan "Grenzwald/Schwalm" wurde berücksichtigt.
Wasser/Überschwemmungsgebiete	Die Themenblöcke "Wasserschutzgebiete und Überschwemmungsgebiete" wurden auf Aktualität überprüft. Es betrifft den Bericht mit der Bezeichnung "Grundlagenermittlung, Konfliktanalyse und Eingriffsbewertung".
Zeitenplanung	Das voraussichtliche Jahr des Abbaubeginns wurde angepasst (alt 2023 neu 2025), da das Genehmigungsverfahren bisher ruhte und mit dem Abbau noch nicht begonnen werden konnte. Die Anpassung betrifft diverse Textstellen und mehrere Abbildungen/Tabellen in allen Berichten. Anpassung der Fristen: Ende Materialabbau 31.12.2032 (bisher 2030) Ende Rekultivierung 31.12.2038 (bisher 2036)
LBP Gestaltungs- und Pflanzplanung	Der zusätzliche Kompensationsbedarf, welcher durch die Nutzung der Zufahrt auf den Flächen der Altgrabung und der Abgrabungsverfüllung entsteht, wurde bis zum Jahr 2038 berechnet (bisher 2036). Der Ausgleichsbedarf ist gestiegen. Die Ökobilanz wurde dementsprechend angepasst. Der Ausgleich kann auch weiterhin vollumfänglich auf den Flächen des Vorhabensgebiets ausgeglichen werden. Die Kostenberechnung (Erdarbeiten und Biotopentwicklung) wurde angepasst.
Starkregen/Hochwasser	Mit Bezug auf die Hochwasserereignisse im Sommer 2021 wurden die Antragsunterlagen um die Abschätzung einer potentiellen Hochwassergefährdung erweitert. Die Starkregengefahrenhinweiskarte NRW wurde ausgewertet.
Verfüllung/Verfüllqualitäten	Die Berichtsteile mit der Bezeichnung "Betriebsplanung" und "Schutz von Wasser und Boden" wurden unter Berücksichtigung der Bundes-Bodenschutz und Altlastenverordnung sowie der Ersatzbaustoffverordnung angepasst. Die Verfüllung der Abgrabung soll mit Material erfolgen, welches die Werte nach Anlage 1 Tabelle 4 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung einhält oder nach Anlage 1 Tabelle 3 der Ersatzbaustoffverordnung als Bodenmaterial oder Baggergut der Klasse 0* (BM0*/BG-0*) klassifiziert wurde.
Kulturelles Erbe und sonstige Schutzgüter	Der "Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf" wurde ausgewertet. Die Beschreibungen in dem Berichtsteil "Grundlagenermittlung, Konfliktanalyse und Eingriffsbewertung" wurden hinsichtlich regional bedeutsamer Kulturlandschaftsbereiche ergänzt.



Ergänzung im April 2024	
Angaben zur Vorprüfung gem. UVPG	<p>Die Vorprüfung wurde von der Genehmigungsbehörde durchgeführt. Das Vorhaben ist nicht UVP-pflichtig (Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Viersen am 11.04.2024).</p> <p>Nach telefonischer Rücksprache mit dem Kreis Viersen am 22.04.2024 wurden die Angaben zur Vorprüfung aus den Antragsunterlagen herausgenommen, da die Vorprüfung bereits abgeschlossen ist.</p>
Zustandsbeschreibung Abgrabungsverfüllung	<p>Unmittelbar südwestlich der geplanten Erweiterung liegt die Abgrabungsverfüllung der Firma Sanders. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Antragsunterlagen in den Jahren 2020/2021 wurde auf dieser Fläche eine Restverfüllung im nordöstlichen Bereich durchgeführt. Die Abgrabungsverfüllung wurde, mit Ausnahme des Zufahrtskorridors, Ende 2022 vollständig fertiggestellt und abschließend rekultiviert. Auf der Oberfläche der Abgrabungsverfüllung wurde eine Gras- und Krautflur und lockere Gehölzgruppen angelegt.</p> <p>Bisher ruhte das Genehmigungsverfahren aus verfahrensrechtlichen Gründen. In den damals erstellten Antragsunterlagen zur Abgrabungserweiterung wurde dargestellt, dass sich die Abgrabungsverfüllung in Arbeit befindet. Um in dem nun beginnenden Beteiligungsverfahren Missverständnisse zu vermeiden, wurde auf Bitte des Kreises Viersen eine ergänzende Erläuterung in Form eines Vorblatts erstellt, um auf den aktuellen Zustand in dem Bereich der Abgrabungsverfüllung einzugehen.</p> <p>Das Vorblatt liegt unter Register 2 bei und bezieht sich auf alle nachfolgenden Antragsbestandteile.</p>
Berichtsteil "Grundlagenanalyse, Konfliktanalyse und Eingriffsbewertung" Landschaftsplan Grenzwald/Schwalm	<p>Mit der Bekanntmachung vom 28.03.2024 wurde der neue Landschaftsplan Grenzwald/Schwalm rechtskräftig.</p> <p>In dem Berichtsteil "Grundlagenanalyse, Konfliktanalyse und Eingriffsbewertung" wurden die folgenden Kapitel vollständig überarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4.4 Potenziell natürliche Vegetation, Pflanzengesellschaften - 7.3 Landschaftsschutzgebiete - 7.4 Naturschutzgebiete - 7.5 Naturdenkmäler - 7.6 Geschützte Landschaftsbestandteile und gesetzlich geschützte Landschaftsbestandteile - 8.4 Landschaftsplanung - 19 Wechselwirkungen (Abgrabungsverfüllung bereits rekultiviert)
LBP Gestaltungs- und Pflanzplanung	<p>Die folgenden Inhalte wurden nach Rücksprache mit Herrn Wienhold (Besprechung vom 29.02.2024) angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzplan/Schematische Profile <p>Auf dem Flurstück 22 sollen im Rahmen der Rekultivierung Anpflanzungen vorgenommen werden. Die geplanten Anpflanzungen sollen an die bereits bestehenden Gehölze auf dem benachbarten Flurstück 25 unmittelbar mit der Kernzone anschließen. Zwischen den Gehölzen können die Randzone und der Waldmantel entfallen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baufeldräumung von Oktober bis Februar, das Wort "überwiegend" wurde gestrichen. - Pflege der Biotopkomplexe ab dem 01.10. anstatt ab dem 01.09. eines jeden Jahres - Die Pflanzenliste wurde hinsichtlich der verwendeten Pflanzen überprüft. Es haben sich keine Änderungen ergeben, da bereits im Rahmen der ersten Planung ausschließlich heimische und standortgerechte Arten ausgewählt wurden.